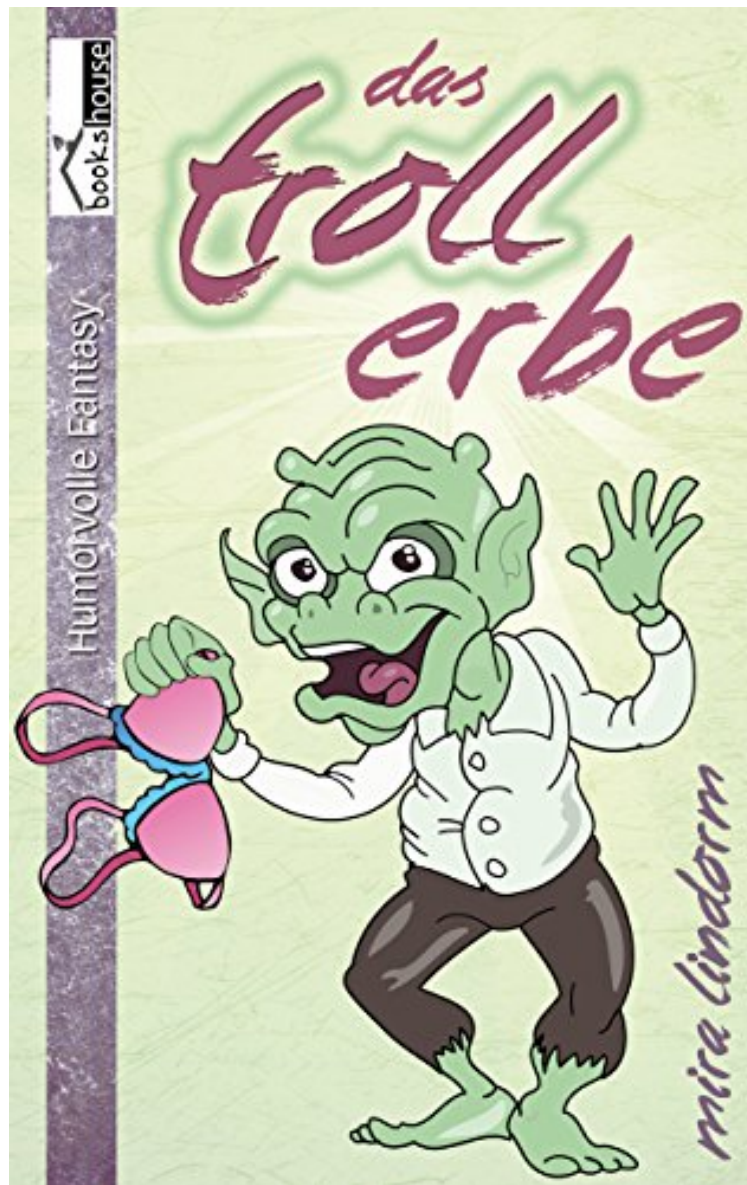


(Download free pdf) Das Trollerbe

Das Trollerbe

Von Mira Lindorm

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #535966 in eBooksVerffentlicht am: 2014-01-21Erscheinungsdatum: 2014-01-21File Name: B00HZO7NQ8 | File size: 60.Mb

Von Mira Lindorm : Das Trollerbe before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Trollerbe:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Louise und das Chaos!!! :DVon Solaria v. Bcher aus dem FeenbrunnenCoverDas Cover fillt einem ins Auge mit dem grnen Troll vorne der einen BH in der Hand hlt wie ein Schatz. Der Titel ist passend und macht neugierig um was es sich fr

ein Trollerbe handelt. Charaktere Louise ist normalerweise eine Marktfräulein die Ihr tägliches Brot auf dem Münchner Markt verdient. Allerdings ändert sich das schlagartig als ein riesiger Troll auftaucht und auf Ihrem Stand verblutet, sodass sich von seinem Blut der ganze Stand auflöst und nur noch ein Klumpen Matsch bleibt. Selbst nach mehrmaligen Beteuerungsversuchen und einer dampfenden Schuhsohle des Polizisten bleibt Louise, die selber nicht weiß wie das passieren konnte eine Antwort schuldig und das Chaos beginnt. Alle Charaktere bestechen durch eine gute Erläuterung. Sei es Ihr untreuer Freund Rüdiger der Sie mit Ihrer besten Freundin betrogen oder lieber an seinem Bier interessiert ist als an Louise, oder der Gnom der Ihr mit einem Schriftstück eröffnet dass Louise die neue Besitzerin einer Burg ist oder sollte man sagen einer Ruine. Schreibstil Die Autorin Mira Lindorm hat einen flüssigen Schreibstil der einen mehr als einmal bei dieser Geschichte schmunzeln lässt. Die Fettpfötchen von Louise oder Ihr Ideenreichtum bescheren Ihr das ein oder andere mal den rettenden Trick. Meinung Louise ist eine ganz liebe und sieht sich von einer Stunde zur nächsten in Situationen, die wahrlich nicht normal sind. Allerdings ist Sie eine Kämpferin und versucht aus allem das Beste zu machen. Zur Seite stehen Ihr sehr gute Freunde wie der Nachtmahr und Ihre neue beste Freundin eine Trolldame die unter dem Dach des Vaters noch gefangen ist. Alles in allem eine Geschichte die mit verschiedenen Wendungen nie langweilig wird. Und dann taucht auch noch König Oberon auf der Louise als seine neue Metresse beansprucht, wovon Titania gar nicht begeistert ist. Und als wäre das nicht schon genug im Liebesreigen, verliebt sich Louise noch in einen Faun, der Sie als seine Traumfrau die vom Himmel fiel ansieht. Fazit Eine Geschichte die mich mehr als einmal schmunzeln lie und Wendungen die schon manchmal haarstrubend sein können. 4 von 5 Sternen 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Amourses in der Anderwelt Von Sursulapitschi Louise Hellpichler wirft so schnell nichts um. Als aber ein gnädiger Troll aus der Anderwelt vor ihrem Kstand auf dem Münchener Viktualienmarkt nicht nur plötzlich auftaucht, sondern auch noch vor ihren Augen verblutet, fällt sie in Ohnmacht. Und das ist nur der Anfang ihrer Probleme: Die Polizei, die ihr die Geschichte nicht glaubt, verfolgt sie wegen Sachbeschädigung, ihr Lebensgefährte Rüdiger betrogen sie, und dann erscheint auch noch der Gerichtsvollzieher Und dann ist da auch noch dieser Gnom, der ihr zur Kompensation anbietet, in der Anderwelt eine verfallene Burg anzunehmen. Was bleibt ihr übrig? In dieser anderen Welt angekommen, trifft sie die unglaublichsten Fabelgestalten. Nur zurück kann sie nicht mehr: Der Gnom verlangt eine delikate Gegenleistung für die Rckreise, denn die bergewichtige Louise entspricht in der Anderwelt perfekt dem dortigen Schönheitsideal Der kurze Roman von Mira Lindorm startet furios und mit viel Fantasie und Humor. Die Heldin ist sehr sympathisch gezeichnet, ihre Furchtlosigkeit und entschlossene Art anzupacken gefallen auf der Stelle. Mit fortschreitender Geschichte mehren sich die erotischen Stellen. Das ist anfangs ganz in Ordnung, wurde mir aber irgendwann um ehrlich zu sein zuviel, zumal Louise und alle andere Frauen in der Anderwelt ganz entschieden die Ansicht vertreten: Size matters. So wird aus dem schönen humorvollen Fantasyroman phasenweise einfach nur eine bunt ausgeschmückte sexuelle Fantasie Aber die Geschmcker sind verschieden. In jedem Fall ist das Buch flott geschrieben, die Autorin hat Fantasie und lässt uns gerne daran teilhaben. Von mir gibt es in Summe dafür drei Sterne. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kurzweilig und nett Von Zeilenreichtum Nachdem ich von "Plötzlich Prinz" wieder einmal mit in die Welt der Elfen und Feen genommen wurde, freute ich mich darauf, anschließend "Das Trollerbe" zu lesen. Schließlic sollte es hier um Louise gehen, eine etwas drallere Münchnerin, die von einem Troll ein Schloss in der Welt von König Oberon erbt. Ich stellte jedoch schnell fest, dass König Oberon nicht gleich König Oberon ist. Also, erst einmal vorweg: Der Schreibstil der Autorin ist flüssig, das Buch hat sich gut weglesen lassen. Die Kapitel fand ich teilweise etwas lang, aber das ist ja alles nur Geschmackssache und daher völlig okay. Louise steht mit ihrem Kstand auf dem Münchner Viktualienmarkt, um hier zu verkaufen und ist mit ihrem Freund Rüdiger nicht mehr wirklich glücklich. Als wäre das alles nicht schon schlimm genug, bricht vor ihrem Stand ein Troll zusammen und zerfließt zu einer tzenden Flüssigkeit, die gleich noch Louises Stand mit ins Nirgendwo zieht. Nun hat Louise nicht mehr nur Geld- und Liebessorgen, sondern auch noch die Polizei auf dem Hals. Plötzlich teilt ein Gnom Louise jedoch mit, dass sie von dem Troll als Wiedergutmachung ein Schloss in der Elfenwelt geerbt hat. Louise fackelt nicht lange sondern macht sich auf den Weg. Louise ist auf jeden Fall nicht die typische Protagonistin. Ein wenig naiv, etwas zu flüchtig geraten und auch nicht gerade mit einem glücklichen Hündchen ausgestattet, stolpert sie so durch die Welt. In der Elfenwelt jedoch gilt sie als echte Schönheit und kann sich vor Verehrern bald nicht mehr retten. Sogar König Oberon kann ihr nicht widerstehen. Ich weiß nicht, was ich erwartet habe. Das Buch selbst ist ja mit "Humoristische Fantasy" gekennzeichnet. Heißt also, ein wenig zu lachen und natürlich Fantasy. Auf jeden Fall konnte ich ab und an schmunzeln, aber vor allem über die Wendungen, mit denen ich nicht gerechnet habe. Erotik kommt auch in dem Buch vor. Das hat mich allerdings etwas überrascht und ich weiß nicht so richtig, ob mir das wirklich zugesagt hat. Ich bin nicht prde und lese ganz gerne mal erotische Literatur aber irgendwie war das für mich recht unpassend. Auch die Ereignisse in der Menschenwelt kamen mir sehr weit hergeholt vor und einfach unrealistisch. Ja ich weiß, Realismus in einem Fantasybuch kann man nicht erwarten, aber das war mir etwas zu viel. Alles in allem war das Buch sehr kurzweilig, die Idee fand ich gut aber letztendlich konnte es mich dennoch nicht so richtig berzeugen. Daher drei von fünf Kleblättern.

Kurzbeschreibung
Louise, eine Mnchner Marktfrau, steht vor den Trmmern ihrer Existenz. Buchstblich, denn ein Troll hat ihr im Sterben den kompletten Stand zerstr, das Finanzamt will Geld sehen, das Umweltamt macht sie fr den Schaden auf dem Markt verantwortlich und ihr Freund Rdiger geht fremd. Gcklicherweise ist der Troll versichert. Oder sollte man sagen, leider? Denn die Entschdigung wird nicht bar ausgezahlt, sondern in Form einer Schlossruine in der Elfenwelt. Verstdlicherweise mchte Louise so schnell wie mglich wieder zurck in die Menschenwelt. Oder doch nicht? Aus einem ihr nicht ersichtlichen Grund gilt sie unter den Elfen als herausragende Schnheit. Und nicht nur unter den Elfen. Auch ein attraktiver Faun verliebt sich heftig in sie. Es sprechen also einige gute Grnde dafr, in der Elfenwelt zu bleiben. Ein massiver allerdings dagegen: Elfenknigin Titania mchte Louise loswerden, so schnell wie mglich.

Kurzbeschreibung
Louise, eine Mnchner Marktfrau, steht vor den Trmmern ihrer Existenz. Buchstblich, denn ein Troll hat ihr im Sterben den kompletten Stand zerstr, das Finanzamt will Geld sehen, das Umweltamt macht sie fr den Schaden auf dem Markt verantwortlich und ihr Freund Rdiger geht fremd. Gcklicherweise ist der Troll versichert. Oder sollte man sagen, leider? Denn die Entschdigung wird nicht bar ausgezahlt, sondern in Form einer Schlossruine in der Elfenwelt. Verstdlicherweise mchte Louise so schnell wie mglich wieder zurck in die Menschenwelt. Oder doch nicht? Aus einem ihr nicht ersichtlichen Grund gilt sie unter den Elfen als herausragende Schnheit. Und nicht nur unter den Elfen. Auch ein attraktiver Faun verliebt sich heftig in sie. Es sprechen also einige gute Grnde dafr, in der Elfenwelt zu bleiben. Ein massiver allerdings dagegen: Elfenknigin Titania mchte Louise loswerden, so schnell wie mglich.

ber den Autor und weitere Mitwirkende
Louise, eine Mnchner Marktfrau, steht vor den Trmmern ihrer Existenz. Buchstblich, denn ein Troll hat ihr im Sterben den kompletten Stand zerstr, das Finanzamt will Geld sehen, das Umweltamt macht sie fr den Schaden auf dem Markt verantwortlich und ihr Freund Rdiger geht fremd. Gcklicherweise ist der Troll versichert. Oder sollte man sagen, leider? Denn die Entschdigung wird nicht bar ausgezahlt, sondern in Form einer Schlossruine in der Elfenwelt. Verstdlicherweise mchte Louise so schnell wie mglich wieder zurck in die Menschenwelt. Oder doch nicht? Aus einem ihr nicht ersichtlichen Grund gilt sie unter den Elfen als herausragende Schnheit. Und nicht nur unter den Elfen. Auch ein attraktiver Faun verliebt sich heftig in sie. Es sprechen also einige gute Grnde dafr, in der Elfenwelt zu bleiben. Ein massiver allerdings dagegen: Elfenknigin Titania mchte Louise loswerden, so schnell wie mglich.